

PERSÖNLICH

Herzliche Glückwünsche unseren Jubilaren

Das Volksblatt gratuliert recht herzlich zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gottes Segen.

Heute Mittwoch

Theres WILLI, Unterm Schloss 80, Balzers, zum 89. Geburtstag

David MÜNDLE, Weiherring 148, Mauren, zum 82. Geburtstag

Beat SCHNEEBERGER, Kornweg 8, Vaduz, zum 81. Geburtstag

Margreth CRAMER, Fürst-Johannes-Str. 6, Vaduz, zum 79. Geburtstag

Sr. Gabriela KRETZ, Duxgass 55, Schaan, zum 76. Geburtstag

Studienerfolg

Vor kurzer Zeit hat Corina BÜHLER aus Schaan, Tochter des Lothar und der Margrith Bühler-Kranz, das Studium der Rechtswissenschaften mit dem besonderen Vermerk «Europarecht» an der Universität Fribourg mit dem Lizentiat sehr erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren der jungen Juristin herzlich zu diesem Prüfungserfolg und wünschen ihr für die Zukunft weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

WIR NEHMEN ABSCHIED

Anna Meler-Lerch, Eschen †

In Ihrem 90. Lebensjahr ist am Montag unsere liebe Mitbürgerin Anna Meler-Lerch aus Eschen in die Ewigkeit zurückgekehrt. Den trauernden Kindern mit Familien sowie allen weiteren Anverwandten gilt in den schweren Stunden des Abschieds und der Trauer unsere Anteilnahme. Die liebe Verstorbene wird morgen Donnerstag in Eschen zur letzten irdischen Ruhestätte geleitet. Ein Nachruf folgt.



FBP PLANKEN

Nominationsversammlung der FBP Planken

Die FBP-Ortsgruppe Planken nominiert Vorsteherkandidat, Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten. Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Planken am

• Heute Mittwoch, 30. Oktober 2002, 19.30 Uhr, zur Nominationsversammlung ins Dreischwesternhaus ein.

Wir freuen uns, euch unser Team für den Gemeinderat und das Vorsteheramt der Mandatszeit 2003-2007 vorstellen zu können. Mit kompetenten und engagierten Kandidatinnen und Kandidaten stellen wir uns der Wahl am 31. 1. 2003 und 2. 2. 2003. Herzlich lädt ein **FBP-Ortsgruppenvorstand Günther Jehle, Obmann**

Tag der Eltern und Schule

VADUZ: Heute Mittwoch um 15 Uhr findet in der Spoerry in Vaduz der «Europäische Tag der Eltern und Schule» statt. Organisiert wird die Veranstaltung vom Dachverband der Elternvereinigungen. (Eing.)

Liechtensteiner VOLKSBLATT
 Probleme mit der Frühzustellung?
 Kontaktieren Sie bitte unsere **Hotline**
 Tel. +4181/255 55 10
 (Bürozeiten)
 Auch für Tagesanzeiger und NZZ

Triesenberger sollen vergünstigt Ski fahren

FBP-Fraktion Triesenberg stellt Antrag auf Abgabe von verbilligten Saisonkarten für das Skigebiet Malbun

Gemäss Ansicht der FBP-Fraktion sollen alle in Triesenberg wohnhaften Personen von diesem Spezialangebot profitieren können. Der Gemeinderat wird sich heute mit dem von der FBP-Fraktion eingebrachten Antrag auf Abgabe von verbilligten Saisonkarten befassen.

Die von der Gemeinde Vaduz im vergangenen Jahr durchgeführte Aktion fand in Vaduz grossen Anklang. In Triesenberg hingegen löste sie damals Unverständnis in der Bevölkerung aus. Die Triesenberger zeigten sich enttäuscht, dass sie, als Standortgemeinde der Skiregion Malbun, nicht in den Genuss dieser Aktion gekommen sind. Nach Ansicht der FBP-Fraktion sollte es möglich sein, dass die Gemeinde Triesenberg als Standortgemeinde ihren Beitrag leistet und diejenigen unterstützt werden, welche das Liftangebot in Malbun benützen. Gleichzeitig wird damit auch ein Beitrag an die Bergbahnen geleistet. Im vergangenen Jahr hat die Gemeinde Triesenberg die Bergbahnen Malbun AG mit einem Darlehen von 100 000 Franken unterstützt. Die Saisonkarten für die kommende Wintersaison sollen gemäss Antrag der FBP-Fraktion zu den gleichen Bedingungen wie in der Gemeinde Vaduz, das heisst an Erwachsene für 100



Ob die Triesenberger Bürgerinnen und Bürger diese Saison auch verbilligt durch Malbuns Tiefschnee fahren können, entscheidet der Gemeinderat heute.

und an Kinder für 50 Franken abgegeben werden. Die Gemeinde kann mit dieser Aktion zeigen, dass es ihr ernst ist in ihrem Bemühen, aktiv etwas für die Bevölkerung und die Skiregion Malbun zu tun. Nicht nur der grösste Skiclub des Landes würde sich über die Aktion freuen, sondern auch der Rest der Triesenberger Bevölkerung.

Hohe Ehren für Adlerforscher und Buchautor

Franz Fasel aus Schaan wurde Preisträger der «Stiftung Kreatives Alter»

Der im Jahre 2000 durch den Steinadler-Forscher und Naturfotografen Franz Fasel herausgegebene Bildband «Faszination Steinadler» fand aussergewöhnliche Beachtung. In wissenschaftlichen Schriften, in vögelkundlichen Broschüren, von Naturfreunden und Jägern wurde das Buch zitiert, und die erste Auflage war schnell vergriffen. Jetzt wurde Franz Fasel aus Schaan für sein Werk auch von der «Stiftung Kreatives Alter» geehrt.

Ursula Schlegel

Seine grosse Leidenschaft sind die Adler. In unzähligen Stunden - bei Sonnenschein, bei Wind und Wetter hat Franz Fasel die Horste aufgespürt, ist hinaufgestiegen in die Berge, hat mit der den Forscher auszeichnenden Beharrlichkeit beobachtet, oft ohne Erfolg, dann wieder in seiner Ausdauer belohnt, mit wunderbaren Anblicken.

Forscher und Vorbild

Sozusagen als Krönung seines Werkes durfte Franz Fasel gestern gemeinsam mit neun weiteren Preisträgern - viele davon Wissenschaftler - im Kongresshaus Zürich die Auszeichnung und das Preisgeld der sechsten Preisverleihung der Stiftung Kreatives Alter von Stiftungspräsident Dr. Hans Vontobel entgegennehmen. In seiner Laudatio hob Dr. Vontobel das grosse Wissen, aber auch das besondere Geschick und die unendliche Geduld Fasels bei der Beobachtung und beim Fotografieren der Adler und deren Horste hervor: «Als Ergebnis legt Franz Fasel jetzt im Alter ein Buch vor, das anhand präziser Erlebnisberichte und überaus eindrücklicher Naturaufnahmen wissenschaftlich gesichertes Wissen vermittelt. Dass der Beobachter bei aller Faszination manche Mühe auf sich nahm, um Störungen zu vermeiden, zeugt vom Respekt, der echte Wissenschaftler kennzeichnet. Er kann mit seinem Werk einer nächsten Generation von Naturbeobachtern zur Anregung und als Vorbild dienen», so der Stiftungspräsident.

Der Adler-Kenner

Franz Fasel anlässlich der feierlichen Preisübergabe im Kongresshaus



Franz Fasel wurde für seinen Bildband «Faszination Steinadler» einen Preis der «Stiftung Kreatives Alter» entgegennehmen.

Zürich: «Die Auszeichnung durch die Stiftung Kreatives Alter ist für mich eine grosse Ehre und Freude.» Zu seinen Naturbeobachtungen befragt, weiss Fasel den Zuhörer schnell einmal zu fesseln. Er berichtet von einmaligen Naturerlebnissen und über seine erste Begegnung mit dem stolzen Greifvogel. «1949 - drei Jahre vor dem totalen Schutz des Steinadlers in der Schweiz - beobachtete ich erstmals einen Steinadler in freier Wildbahn. Es war wohl die Grösse dieses Flugapparats, die mich vor allem beeindruckte.»

Viele Stunden hat Franz Fasel seit jenem Tag vor 43 Jahren in den Bergen verbracht, hat Adlerhorste im Liechtensteiner Berggebiet, im Alpstal, im Bündnerland und in Vorarlberg aufgespürt und dabei akribisch genau über die Beobachtungen Buch geführt und fantastische Eindrücke bildlich festgehalten. Das Ergebnis ist

ein Bildband in sensibler, feinfühler Sprache geschrieben und dokumentiert mit einzigartigen Aufnahmen.

Stiftung Kreatives Alter

Die kreative Altersarbeit aufrechtzuerhalten, das Alter neu zu beleben und das Potenzial an durch Erfahrung erworbenem Wissen zu nutzen, ist das Ziel der Stiftung Kreatives Alter. Gegründet wurde diese 1990 von Dr. Hans Vontobel. Der Gründer und Stiftungspräsident: «Wir möchten mit unserem Preisausschreiben aufzeigen, wie vielfältig die kreative Schaffenskraft der über 65-Jährigen sein kann und die ältere Generation anregen, sich aktiv an der Gestaltung unserer Umwelt, unseres geistigen Schaffens, unserer Kultur und damit unserer Zukunft zu beteiligen.» Die nächste Preisverleihung ist 2004; die Arbeiten müssen bis 30. April 2003 eingereicht sein (www.creatixsenectus.ch).

Der Bildband «Faszination Steinadler» ist ein Erlebnisbericht aus über 40 Jahren Steinadlerbeobachtung im Fürstentum Liechtenstein und den angrenzenden Gebieten, illustriert mit einmaligen Tier- und Naturaufnahmen. Das Buch ist in jeder Buchhandlung erhältlich. ISBN 3-7225-6522-7.



Der Steinadler hat Franz Fasel schon seit Jahrzehnten fasziniert.